

Niedersächsisches Ministerialblatt

61. (66.) Jahrgang

Hannover, den 15. 6. 2011

Nummer 21

INHALT

A. Staatskanzlei			
B. Ministerium für Inneres und Sport			
Bek. 23. 5. 2011, Anerkennung der Stiftung Pillkallen/ Schlossberg/Ostpommern	378		
Bek. 23. 5. 2011, Anerkennung der Paracelcus-Kliniken Dr. Krukemeyer Stiftung	378		
Bek. 23. 5. 2011, Anerkennung der Stiftung IffensArt	378		
Bek. 6. 6. 2011, Anerkennung der Gangolf-Stiftung	378		
C. Finanzministerium			
RdErl. 27. 5. 2011, Hinweise zum Niedersächsischen Ge- setz über die Anpassung der Besoldung und der Versor- gungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012	378		
20441			
RdErl. 1. 6. 2011, Beihilfavorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV	381		
20444			
D. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration			
Erl. 30. 5. 2011, Richtlinie über die Gewährung von Zuwen- dungen zur Förderung der Zentralen Beratungsstelle Nieder- sachsen für Personen in besonderen sozialen Schwierig- keiten	381		
21141			
E. Ministerium für Wissenschaft und Kultur			
F. Kultusministerium			
G. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr			
H. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung			
Bek. 30. 5. 2011, Jahresabschluss 2010 der Niedersächsischen Tierseuchenkasse	382		
I. Justizministerium			
K. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz			
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie			
Bek. 20. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 c UVPG (GDF Suez E&P Deutschland GmbH, Lingen)	383		
Landeswahlleiter			
Bek. 6. 6. 2011, Zusammensetzung des Landeswahlaus- schusses	383		
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr			
Bek. 30. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG; Rückbau des Fußgängerdurchlasses in Bremervörde, Ortsteil Bevern	383		
Bek. 31. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG; Ertüchtigung eines Brückenbauwerkes über den Weidebach in Bö- tersen	383		
		Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	
		VO 23. 5. 2011, Verordnung über das Verzeichnis der Ge- wässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsver- bandes Nr. 79 Osterstade-Nord	384
		VO 25. 5. 2011, Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Deichen im Bereich der Elbeniederung zwischen Hamburg und Schnackenburg	388
		VO 26. 5. 2011, Verordnung über das Verzeichnis der Ge- wässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsver- bandes Nr. 83 Land Wursten	388
		Bek. 15. 6. 2011, Vorläufige Sicherung des Überschwem- mungsgebietes des Allerkanals und der zugehörigen Neben- gewässer im Landkreis Gifhorn und der Stadt Wolfsburg ...	393
		Bek. 15. 6. 2011, Vorläufige Sicherung des Überschwem- mungsgebietes der Ohre im Landkreis Gifhorn	398
		Bek. 15. 6. 2011, Vorläufige Sicherung des Überschwem- mungsgebietes der Streekfleeet im Landkreis Diepholz	398
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle	
		Bek. 6. 6. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG; Wesent- liche Änderung der Biogasanlage Naturgas Bierde, Böhme	398
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven	
		Bek. 25. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Beeke Bioenergie GmbH & Co. KG, Scheeßel)	398
		Bek. 25. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Oxstedter Biogas GmbH & Co. KG, Cuxhaven)	399
		Bek. 31. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (JMS Bio- gas UG [haftungsbeschränkt] & Co. KG, Ebersdorf)	399
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover	
		Bek. 15. 6. 2011, Ergebnis des Screening-Verfahrens gemäß § 3 a UVPG; Aufbau eines Vorversäuerungstanks in der Zuckerfabrik Nordstemmen	399
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg	
		Bek. 24. 5. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (BCE Energie)	399
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg	
		Bek. 6. 6. 2011, Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Jade-Schlachthof Wilhelms- haven GmbH)	399
		Bek. 7. 6. 2011, Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Statkraft Markets GmbH, Düsseldorf)	403
		Bek. 8. 6. 2011, Genehmigung nach dem BImSchG; Öffent- liche Bekanntmachung (Metallveredelung Pentz & Gerdes GmbH & Co. KG, Oldenburg)	403
		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück	
		Bek. 1. 6. 2011, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Biotec Wie- lage GmbH & Co. KG, Volllage)	403
		Stellenausschreibung	404

B. Ministerium für Inneres und Sport**Anerkennung der
Stiftung Pillkallen/Schlossberg/Ostprien****Bek. d. MI v. 23. 5. 2011 — RV LG.06-11741/435 —**

Mit Schreiben vom 2. 5. 2011 hat das MI (Regierungsvertretung Lüneburg) als zuständige Stiftungsbehörde gemäß § 3 NStiftG vom 24. 7. 1968 (Nds. GVBl. S. 119), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 514), aufgrund des Stiftungsgeschäfts vom 26. 4. 2011 und der diesem beigefügten Stiftungssatzung die Stiftung Pillkallen/Schlossberg/Ostprien mit Sitz in Winsen (Luhe) gemäß § 80 BGB als rechtsfähig anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Darstellung der Geschichte und der Kultur des Kreises Pillkallen/Schlossberg in Ostprien, insbesondere durch das Unterhalten einer musealen Heimattube.

Die Anschrift der Stiftung lautet:

Stiftung Pillkallen/Schlossberg/Ostprien
c/o Kreisgemeinschaft Schlossberg
Rote-Kreuz-Straße 6
21423 Winsen/Luhe.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 378

**Anerkennung der Paracelsus-Kliniken
Dr. Krukemeyer Stiftung****Bek. d. MI v. 23. 5. 2011 — RV OL.06-11741-16 (071) —**

Mit Schreiben vom 30. 3. 2011 hat das MI (Regierungsvertretung Oldenburg) als zuständige Stiftungsbehörde gemäß § 3 NStiftG vom 24. 7. 1968 (Nds. GVBl. S. 119), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 514), aufgrund des Stiftungsgeschäfts mit Satzung vom 3. 3. 2011 die Paracelsus-Kliniken Dr. Krukemeyer Stiftung mit Sitz in der Stadt Osnabrück gemäß § 80 BGB als rechtsfähig anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der medizinischen Forschung.

Die Anschrift der Stiftung lautet:

Paracelsus-Kliniken Dr. Krukemeyer Stiftung
c/o Herrn Dr. Manfred Georg Krukemeyer
Schlossstraße 5
32361 Preußisch-Oldendorf.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 378

Anerkennung der Stiftung IffensArt**Bek. d. MI v. 23. 5. 2011 — RV OL.06-11741-11 (018) —**

Mit Schreiben vom 8. 4. 2011 hat das MI (Regierungsvertretung Oldenburg) als zuständige Stiftungsbehörde gemäß § 3 NStiftG vom 24. 7. 1968 (Nds. GVBl. S. 119), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 514), aufgrund des Stiftungsgeschäfts mit Satzung vom 10. 3. 2011 die Stiftung IffensArt mit Sitz in der Gemeinde Butjadingen gemäß § 80 BGB als rechtsfähig anerkannt.

Die Stiftung fördert die Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung in den Themenbereichen Ökologie, Umweltschutz, Naturschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheit und Kunst.

Die Anschrift der Stiftung lautet:

Stiftung IffensArt
c/o Herrn Wolfgang Meiners
Beckmannsfelder Weg 2
26969 Butjadingen.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 378

Anerkennung der Gangolf-Stiftung**Bek. d. MI v. 6. 6. 2011 — RV LG.06-11741/434 —**

Mit Schreiben vom 19. 4. 2011 hat das MI (Regierungsvertretung Lüneburg) als zuständige Stiftungsbehörde gemäß § 3 NStiftG vom 24. 7. 1968 (Nds. GVBl. S. 119), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 514), aufgrund des Stiftungsgeschäfts vom 17. 3. 2011 und der diesem beigefügten Stiftungssatzung die Gangolf-Stiftung mit Sitz in Oerel gemäß § 80 BGB als rechtsfähig anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Sicherstellung kirchlicher Aufgaben zugunsten der Ev.-luth. Gangolf-Kirchengemeinde Oerel.

Die Anschrift der Stiftung lautet:

Gangolf-Stiftung
c/o Rainer Riggers
Mühlenbruchsweg 10 A
27432 Oerel.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 378

C. Finanzministerium**Hinweise zum Niedersächsischen Gesetz
über die Anpassung der Besoldung
und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012****RdErl. d. MF v. 27. 5. 2011****— 25-10 70/2011-2012, 26-21 17/2011/2012, 21 22/4 —****— VORIS 20441 —**

Bezug: RdErl. v. 26. 5. 2009 (Nds. MBl. S. 503)
— VORIS 20441 —

Gemäß Artikel 1 des Niedersächsischen Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012 (NBVAnpG 2011/2012) vom 26. 5. 2011 (Nds. GVBl. S. 141) erfolgen mit Wirkung vom 1. 4. 2011 und ab 1. 1. 2012 Erhöhungen der Besoldung und der Versorgungsbezüge. Die ab diesen Zeitpunkten maßgeblichen Beträge der Grundgehaltssätze, der Anwärtergrundbeträge, des Familienzuschlags, der Amts- und Stellenzulagen, der Auslandszuschläge, des Auslandskinderzuschlags und der Mehrarbeitsvergütung ergeben sich nach den Artikeln 2 und 3 des Gesetzes aus § 12 i. V. m. den Anlagen 2 bis 13 NBesG.

1. Die Höchstbeträge der Sondergrundgehälter der besonderen Besoldungsgruppen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Landes sind ab 1. 4. 2011 um 1,5 v. H. und ab 1. 1. 2012 um 1,9 v. H. zu erhöhen.

Sie betragen (unter Einbeziehung der mit Wirkung vom 1. 7. 1997 in das Grundgehalt eingegangenen allgemeinen Stellenzulage in Höhe von 73,66 DM und des Ortszuschlags der Stufe 1 in Höhe von 958,95 DM)

	ab 1. 4. 2011	ab 1. 1. 2012
in der BesGr. AH 3	5 972,17 EUR	6 085,64 EUR
in der BesGr. AH 4	7 043,64 EUR	7 177,47 EUR.

Die Höchstbeträge des Zuschusses zur Ergänzung des Grundgehalts in den BesGr. AH 3 und AH 4 belaufen sich auf ab 1. 4. 2011 1 598,75 EUR,
ab 1. 1. 2012 1 629,13 EUR.

2. Für die Anpassung nach Artikel 1 § 1 NBVAnpG 2011/2012 erfolgt die Verminderung nach § 69 e Abs. 3 BeamTVG nach dem 7. Anpassungsfaktor. Mit dem Inkrafttreten der Anpassung nach Artikel 1 § 3 NBVAnpG 2011/2012 entfällt die Verminderung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge. Der Ruhegehaltssatz ist gemäß § 69 e Abs. 4 BeamTVG neu zu berechnen.

3. Die ab 1. 4. 2011 und 1. 1. 2012 gültigen Mindestversorgungsbezüge und Mindesthöchstgrenzen ergeben sich aus der **Anlage**.

4. Dieser RdErl. tritt mit Wirkung vom 1. 4. 2011 in Kraft und mit Ablauf des 31. 12. 2016 außer Kraft. Der Bezugserrlass tritt mit Ablauf des 31. 3. 2011 außer Kraft.

An die
Dienststellen der Landesverwaltung
Region Hannover, Landkreise, Gemeinden und der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 378

Anlage

Mindestversorgungsbezüge; Mindesthöchstgrenzen ab 1. 4. 2011 in EUR

Personenkreis	ohne Familienzuschlag	§ 40 Abs. 1 BBesG Artikel 1 § 2 Abs. 2, 3 HStruktG voller Familienzuschlag	§ 40 Abs. 4 BBesG halber Familienzuschlag
Grundgehalt (Endstufe BesGr. A 4)	2 024,80	2 024,80	2 024,80
Familienzuschlag		109,26	54,63
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge (RD)	2 024,80	2 134,06	2 079,43
Ruhegehalt (65 v. H. von RD)	1 316,12	1 387,14	1 351,63
Mindestruhegehalt (MR) — (§ 14 Abs. 4 Satz 2)	1 316,12	1 387,14	1 351,63
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	30,68	30,68	30,68
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 14 Abs. 4 Sätze 2, 3)	1 346,80	1 417,82	1 382,31
Mindestwitwengeld (60 v. H. von MR)	./.	832,28	./.
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	./.	30,68	./.
Mindestversorgung der Witwe (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Sätze 2, 3)	./.	862,96	./.
Mindesthalbwaisengeld (12 v. H. von MR) (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2)	./.	166,46	./.
Mindestvollwaisengeld (20 v. H. von MR) (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2)	263,22	277,43	./.
Ruhegehalt (75 v. H. von RD)	1 518,60	1 600,55	1 559,57
Mindestunfallruhegehalt (MUR) (§ 36 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1)	1 518,60	1 600,55	1 559,57
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	30,68	30,68	30,68
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 36 Abs. 3 Satz 3)	1 549,28	1 631,23	1 590,25
Mindestunfallwitwengeld (60 v. H. von MUR)	./.	960,33	./.
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	./.	30,68	./.
Mindestunfallversorgung der Witwe (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3)	./.	991,01	./.
Mindestunfallwaisengeld (30 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3)	455,58	480,17	./.
Mindesthalbwaisengeld (12 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 2)	./.	192,07	./.
Mindestvollwaisengeld (20 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 2)	303,72	320,11	./.
Unterhaltsbeitrag (40 v. H. von MUR + E) (§ 40)	619,71	652,49	./.
Mindesthöchstgrenze — BeamtVG F. ab 1. 1. 1999 (§ 53 Abs. 2 Nrn. 1, 2)			
Ruhestandsbeamter (150 v. H. von RD)	3 037,20	3 201,09	3 119,15
Witwe (150 v. H. von RD)	./.	3 201,09	./.
Waise (40 v. H. vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1 214,88	1 280,44	./.
Ruhestandsbeamter (§ 53 Abs. 2 Nr. 3)	2 516,52	2 634,78	2 575,65
Mindesthöchstgrenze — BeamtVG F. bis 31. 12. 1998 (§ 53 Abs. 2 Nrn. 1, 2 a. F., § 53 a Abs. 2 a. F., § 53 Abs. 9)			
Ruhestandsbeamter (125 v. H. von RD)	2 531,00	2 667,58	2 599,29
Witwe (125 v. H. von RD)	./.	2 667,58	./.
Waise (40 v. H. vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1 012,40	1 067,03	./.

Erläuterungen:

MR = Mindestruhegehalt
MUR = Mindestunfallruhegehalt
RD = Ruhegehaltfähige Dienstbezüge
E = Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)

Anmerkung:

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschieds- und Ausgleichsbeträge nach § 50 Abs. 1, 3 BeamtVG, zu den Mindesthöchstbeträgen der Ruhestandsbeamten und Witwen ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 BeamtVG; bei den Mindesthöchstbeträgen für Waisen ist ein ihnen ggf. zustehender Unterschiedsbetrag in die Anteilsberechnung (40 v. H.) einzubeziehen. Der sich danach ergebende Gesamtbetrag ist für den Vergleich heranzuziehen, ob die Mindestversorgung oder die Mindesthöchstgrenze maßgebend sind.

Mindestversorgungsbezüge; Mindesthöchstgrenzen ab 1. 1. 2012 in EUR

Personenkreis	ohne Familienzuschlag	§ 40 Abs. 1 BBesG Artikel 1 § 2 Abs. 2, 3 HStruktG voller Familienzuschlag	§ 40 Abs. 4 BBesG halber Familienzuschlag
Grundgehalt (Endstufe BesGr. A 4)	2 080,27	2 080,27	2 080,27
Familienzuschlag		111,34	55,67
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge (RD)	2 080,27	2 191,61	2 135,94
Ruhegehalt (65 v. H. von RD)	1 352,18	1 424,55	1 388,36
Mindestruhegehalt (MR) — (§ 14 Abs. 4 Satz 2)	1 352,18	1 424,55	1 388,36
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	30,68	30,68	30,68
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 14 Abs. 4 Sätze 2, 3)	1 382,86	1 455,23	1 419,04
Mindestwitwengeld (60 v. H. von MR)	./.	854,73	./.
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	./.	30,68	./.
Mindestversorgung der Witwe (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Sätze 2, 3)	./.	885,41	./.
Mindesthalbwaisengeld (12 v. H. von MR) (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2)	./.	170,95	./.
Mindestvollwaisengeld (20 v. H. von MR) (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2)	270,44	284,91	./.
Ruhegehalt (75 v. H. von RD)	1 560,20	1 643,71	1 601,96
Mindestunfallruhegehalt (MUR) (§ 36 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1)	1 560,20	1 643,71	1 601,96
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	30,68	30,68	30,68
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 36 Abs. 3 Satz 3)	1 590,88	1 674,39	1 632,64
Mindestunfallwitwengeld (60 v. H. von MUR)	./.	986,23	./.
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3)	./.	30,68	./.
Mindestunfallversorgung der Witwe (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3)	./.	1 016,91	./.
Mindestunfallwaisengeld (30 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3)	468,06	493,11	./.
Mindesthalbwaisengeld (12 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 2)	./.	197,25	./.
Mindestvollwaisengeld (20 v. H. von MUR) (§ 39 Abs. 2)	312,04	328,74	./.
Unterhaltsbeitrag (40 v. H. von MUR + E) (§ 40)	636,35	669,76	./.
Mindesthöchstgrenze — BeamtVG F. ab 1. 1. 1999 (§ 53 Abs. 2 Nrn. 1, 2)			
Ruhestandsbeamter (150 v. H. von RD)	3 120,41	3 287,42	3 203,91
Witwe (150 v. H. von RD)	./.	3 287,42	./.
Waise (40 v. H. vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1 248,16	1 314,97	./.
Ruhestandsbeamter (§ 53 Abs. 2 Nr. 3)	2 563,89	2 683,72	2 623,81
Mindesthöchstgrenze — BeamtVG F. bis 31. 12. 1998 (§ 53 Abs. 2 Nrn. 1, 2 a. F., § 53 a Abs. 2 a. F., § 53 Abs. 9)			
Ruhestandsbeamter (125 v. H. von RD)	2 600,34	2 739,51	2 669,93
Witwe (125 v. H. von RD)	./.	2 739,51	./.
Waise (40 v. H. vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1 040,14	1 095,80	./.

Erläuterungen:

MR = Mindestruhegehalt
MUR = Mindestunfallruhegehalt
RD = Ruhegehaltfähige Dienstbezüge
E = Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)

Anmerkung:

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschieds- und Ausgleichsbeträge nach § 50 Abs. 1, 3 BeamtVG, zu den Mindesthöchstbeträgen der Ruhestandsbeamten und Witwen ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 BeamtVG; bei den Mindesthöchstbeträgen für Waisen ist ein ihnen ggf. zustehender Unterschiedsbetrag in die Anteilsberechnung (40 v. H.) einzubeziehen. Der sich danach ergebende Gesamtbetrag ist für den Vergleich heranzuziehen, ob die Mindestversorgung oder die Mindesthöchstgrenze maßgebend sind.

Beihilfevorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV**RdErl. d. MF v. 1. 6. 2011 — 26-08 00/12 —****— VORIS 20444 —**

Bezug: RdErl. v. 10. 1. 2002 (Nds. MBl. S. 145), zuletzt geändert durch RdErl. v. 10. 8. 2010 (Nds. MBl. S. 804)
— VORIS 20444 —

Anlage 2 des Bezugserrlasses wird wie folgt geändert:

Im Hinweis 7 zu § 9 Abs. 7 BhV erhält Halbsatz 2 folgende Fassung:

„ab dem 1. 4. 2011 beträgt der maßgebende Betrag 2 966,89 EUR, ab dem 1. 1. 2012 beträgt der maßgebende Betrag 3 040,26 EUR.“

An die
Dienststellen der Landesverwaltung
Region Hannover, Gemeinden, Landkreise und der Aufsicht des Landes
unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 381

D. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zentralen Beratungsstelle Niedersachsen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Erl. d. MS v. 30. 5. 2011 — 101.2-43 137/3 —**— VORIS 21141 —****1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage**

1.1 Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und der VV zu § 44 LHO Zuwendungen für den Betrieb der fachlich unabhängigen Zentralen Beratungsstelle in Niedersachsen, bestehend aus fünf Regionalvertretungen in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück, insbesondere zur Unterstützung des Landes, der Kommunen und der Leistungserbringer in Niedersachsen im Bereich der Hilfe nach dem Achten Kapitel SGB XII.

1.2 Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Das Land fördert den Betrieb einer Zentralen Beratungsstelle, bestehend aus den fünf Regionalvertretungen mit Sitz in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück.

2.2 Für die Regionalvertretungen bestehen folgende Zuständigkeiten:

2.2.1 Regionalvertretung Braunschweig:

Kreisfreie Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Göttingen, Goslar, Helmstedt, Northeim, Osterode, Peine und Wolfenbüttel;

2.2.2 Regionalvertretung Hannover:

Landkreise Celle, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg und Schaumburg sowie die Region Hannover;

2.2.3 Regionalvertretung Lüneburg:

Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade, Soltau-Fallingb., Uelzen und Verden;

2.2.4 Regionalvertretung Oldenburg:

Kreisfreie Städte Delmenhorst, Emden, Oldenburg (Oldenburg) und Wilhelmshaven sowie die Landkreise Ammerland, Aurich, Friesland, Leer, Oldenburg, Wesermarsch und Wittmund;

2.2.5 Regionalvertretung Osnabrück:

Kreisfreie Stadt Osnabrück sowie die Landkreise Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück, Vechta und Diepholz.

3. Zuwendungsempfänger

Gefördert werden die der „Vereinbarung über die Trägergemeinschaft Zentrale Beratungsstelle für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten Niedersachsen“ beigetretenen jeweiligen Träger der Regionalvertretungen.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Die fachliche Unabhängigkeit der Zentralen Beratungsstelle ist zu gewährleisten.

4.2 Die Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen nimmt folgende Aufgaben wahr:

4.2.1 Evaluation und Monitoring

Die Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen sammelt und wertet die verfügbaren Daten aus, um damit die Grundlage für ein bedarfsgerechtes effizientes Hilfesystem zu entwickeln sowie Aussagen über Stand und Wirksamkeit der Hilfe zu machen.

Maßnahmen:

- Erarbeitung der Grundlagen für eine landesweite Planung zur Steuerung und Fortentwicklung des Hilfeangebots;
- Bedarfsermittlung zur Sicherstellung eines passgenauen Hilfesystems;
- Beobachtung und Beschreibung der Hilfeentwicklung;
- Erarbeitung und Berücksichtigung von Wirksamkeitskriterien zur Durchführung der Erfolgskontrolle;
- Abstimmung der Formate und Standards zur Auswertung der Dokumentation;
- Auswertung zur Sicherung eines effizienten Hilfesystems;
- Erstellung des landesweiten Statistikberichts.

4.2.2 Optimierung der Hilfestrukturen

Die Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen steht bei der Neu- und Weiterentwicklung der Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII Hilfeanbietern und Kostenträgern beratend, vermittelnd und auswertend zur Seite.

Der Aufgabenumfang bezieht sich auf Einrichtungen und Dienste der ambulanten und stationären Hilfen, Institutionen, Vereine und sonstige Stellen.

Maßnahmen:

- Fachberatung,
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen;
- Begleitung und Initiierung von Modellprojekten;
- Beobachtung und Aktivierung vorgelagerter Hilfesysteme (Prävention);
- Fachberatende und prozessbegleitende Teilnahme an relevanten Gremien und Veranstaltungen, in denen richtungweisende Entscheidungen, die Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII betreffend, durch Kostenträger, Hilfeanbieter und Verbände getroffen werden;
- Weiterentwicklung von Konzepten und Methoden, u. a. durch Zusammenarbeit mit Externen, mit dem Ziel „State of the Art“;
- Unterstützung bei der Entwicklung vor Ort.

4.2.3 Koordination und Kooperation

Die Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen koordiniert und unterstützt die Kooperation der an der Hilfe beteiligten Akteure (Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, Kommunen, Jobcenter, vorgelagerte Hilfeangebote usw.) u. a. mit dem Ziel, eine gleichmäßige Durchführung der Maßnahmen zu erreichen, Rechtsverwirklichung und die sinnvolle Organisation des Hilfesystems zu ermöglichen.

Sie unterstützt die Entwicklung und Einführung von qualitativen und quantitativen Standards, die ein gleichmäßiges und bedarfsgerechtes Hilfesystem gewährleisten, und überprüft deren Einhaltung.

Maßnahmen:

- Vernetzung mit anderen Hilfebereichen, z. B. durch Moderation der Zusammenarbeit mit den Hilfeanbietern, anderen sozialen Dienstleistern und Sozialleistungsträgern;

- Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Hilfeangebote;
 - Beratung und Stellungnahmen in strittigen Fällen.
- 4.3 Weitere Maßnahmen können nach Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde durchgeführt werden.

5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

5.1 Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Rahmen einer institutionellen Förderung als Festbetragsfinanzierung im Verhältnis der für das Jahr 2009 den Regionalvertretungen bewilligten Landesförderung gewährt.

5.2 Die personelle Ausstattung der Zentralen Beratungsstelle Niedersachsen besteht pro Regionalvertretung zumindest aus einer Leiterin oder einem Leiter mit einem abgeschlossenen sozialpädagogischen Studium oder einer vergleichbaren Qualifikation und einer halben Verwaltungskraft. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann mit der Bewilligungsbehörde eine andere Personalausstattung abgestimmt werden.

Als Personalkosten werden anerkannt:

- für die Leiterin oder den Leiter der Regionalvertretung eine Vergütung nach EntgeltGr. 11 TV-L;
- für weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen sozialpädagogischen Studium oder einer vergleichbaren Qualifikation eine Vergütung nach EntgeltGr. 10 TV-L;
- für die Verwaltungskraft eine Vergütung nach EntgeltGr. 6 TV-L.

Hierzu sind entsprechende Arbeitsplatzbeschreibungen vorzulegen, die der Genehmigung der Bewilligungsbehörde bedürfen.

5.3 Sachkosten werden in dem für den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle Niedersachsen notwendigen und angemessenen Umfang anerkannt.

6. Anweisung zum Verfahren

6.1 Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendungen gelten die VV zu § 44 LHO, soweit nicht in dieser Richtlinie Abweichungen zugelassen worden sind.

6.2 Bewilligungsbehörde ist das LS.

6.3 Förderanträge für die Regionalstellen sind bei der Bewilligungsbehörde jährlich bis zum 1. November für das kommende Jahr vorzulegen.

6.4 Mit dem Verwendungsnachweis ist der Bewilligungsbehörde ein Sachbericht der jeweiligen Regionalvertretung vorzulegen. Weiter ist von der Zentralen Beratungsstelle Niedersachsen ein Jahresbericht und ein niedersachsenweiter Statistikbericht zu erstellen.

6.4.1 Der Jahresbericht der Zentralen Beratungsstelle Niedersachsen ist ausgerichtet auf das in der Jahresbesprechung des Vorjahres für den Berichtszeitraum festgelegte Schwerpunktthema.

6.4.2 Der landesweite Statistikbericht basiert maßgeblich auf den von den Einrichtungen nach den Leistungsvereinbarungen den jeweiligen Regionalstellen zu liefernden Daten. Die Zentrale Beratungsstelle fasst diese Daten zusammen, wertet sie aus und hebt dabei Besonderheiten hervor.

Der Statistikbericht enthält mindestens Angaben und Analysen zu:

- Erstkontakten,
- Darstellung der vorhandenen Hilfeangebote,
- differenzierten Angaben zum betreuten Personenkreis,
- Auslastung der Angebote und
- Wirksamkeit der Hilfen.

Der Statistikbericht enthält im Schwerpunkt die landesweite Auswertung der Dokumentation mit entsprechenden Hinweisen und Anregungen zur Fortentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Steigerung der Wirksamkeit der Hilfe.

7. Schlussbestimmungen

Dieser Erl. tritt mit Wirkung vom 1. 1. 2011 in Kraft und mit Ablauf des 31. 12. 2015 außer Kraft.

An das
Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

– Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 381

H. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Jahresabschluss 2010 der Niedersächsischen Tierseuchenkasse

Bek. d. ML v. 30. 5. 2011 – 203-42141/5-65 –

Der Jahresabschluss der Niedersächsischen Tierseuchenkasse für das Haushaltsjahr 2010 wird nachstehend in zusammengefasster Form bekannt gemacht:

Einnahmen	EUR
1. Beiträge der Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer	24 509 415,38
2. Einzug TKB-Kosten	2 067 238,60
3. Erstattungen des Landes	10 839 478,01
4. Erstattungen der EU	757 245,08
5. Erträge aus der Geldanlage	3 425 222,39
6. Erlöse aus dem Transponderverkauf	74 963,49
7. Sonstige Einnahmen	46,05
8. Entnahmen aus der Rücklage	4 070 867,98
9. Rückzahlungen von Überzahlungen	111 133,56
10. Erstattung zwischen den Kapiteln	2 043 198,08
11. Überschüsse aus Vorjahren	0,00
12. Verwahrungen	30,60
Gesamteinnahmen	47 898 839,22

Ausgaben	EUR
1. Personal- und Sachausgaben	1 871 577,42
2. Kosten der Beitragserhebung	181 738,38
3. Entschädigungen	286 943,48
4. Beihilfen	776 900,77
5. Härtebeihilfen	7 997,38
6. Schätzkosten	22 041,42
7. Impfstoffe	4 558 989,88
8. Impfbeihilfen	2 790 714,75
9. Untersuchungskosten	14 245 430,87
10. Tierkennzeichnung	2 993 620,48
11. Beteiligung an Maßnahmen der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen	1 078 446,57
12. Kosten der Tierkörperbeseitigung	14 561 907,61
13. Kosten der Tierbewegungsmeldungen	386 395,87
14. Zuführung an Rücklagen	1 270 866,43
15. Rückzahlung vereinnahmter Beträge	18 204,02
16. Fehlbeträge des Vorjahres	693 333,41
17. Erstattung zwischen den Kapiteln	2 043 198,08
18. Vorschüsse	523,50
Gesamtausgaben	47 788 830,32
Gesamteinnahmen	47 898 839,22
Gesamtausgaben	47 788 830,32

Bankbestand am 31. 12. 2010 110 008,90.

– Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 382

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie**Feststellung gemäß § 3 c UVPG
(GDF Suez E&P Deutschland GmbH, Lingen)****Bek. d. LBEG v. 20. 5. 2011
— B II f 1.7 XIV 2011-023-II —**

Die Firma GDF Suez E&P Deutschland GmbH, Waldstraße 39, 49808 Lingen, plant das Projekt „Errichtung und Betrieb der Rohgasfeldleitung Lüchow Z1 (Landkreis Lüchow-Dannenberg, Niedersachsen) — Sondenplatz SW3/SW63 (Altmarkkreis Salzwedel, Sachsen-Anhalt)“. Die Rohrleitung hat einen DN 150 und eine Länge von ca. 1,6 km. Sie verläuft von der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) bis zur kreisfreien Stadt Salzwedel, dabei beträgt die Länge auf niedersächsischem Gebiet ca. 1 km.

Aufgrund der Dimensionierung ist die Rohrleitung selbst **nicht** vorprüfungspflichtig, jedoch ist im Zusammenhang mit der Errichtung der Rohrleitung eine Grundwasserabsenkung in Höhe von ca. 63 000 m³ für die Dauer der Bauzeit von ca. sieben Tagen erforderlich.

Die Grundwasserabsenkung unterliegt nach § 3 c und Anlage 1 Nr. 13.3.3 i. V. m. Anlage 2 UVPG der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles.

Das LBEG als zuständige Genehmigungsbehörde hat gemäß § 3 c UVPG eine überschlägige Prüfung vorgenommen und festgestellt, dass eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Diese Feststellung ist nach § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 383

Landeswahlleiter**Zusammensetzung des Landeswahlausschusses****Bek. d. Landeswahlleiters v. 6. 6. 2011
— LWL 11411/4.1.6 —****Bezug:** Bek. v. 5. 6. 2007 (Nds. MBl. S. 491)

Gemäß § 3 Abs. 5 NLWO vom 1. 11. 1997 (Nds. GVBl. S. 437; 1998 S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. 5. 2009 (Nds. GVBl. S. 227), gebe ich die geänderte Zusammensetzung des für die Landtagswahl am 26. 1. 2008 gebildeten Niedersächsischen Landeswahlausschusses bekannt:

Vorsitzender:	Stellvertretender Vorsitzender:
Ministerialdirigent Volker Homuth Landeswahlleiter	Oberregierungsrat Benjamin Goltsche Stellvertretender Landeswahlleiter
Beisitzerin oder Beisitzer:	Stellvertretende Beisitzerin oder Stellvertretender Beisitzer
Christian Meyer Fontanestraße 10 31785 Hameln	Wiltrud Kuchenbecker Hauptstraße 44 a 31515 Wunstorf
Dominik Paul Heinrich-Heine-Straße 66 30173 Hannover	Signe Stiewe Büchenbusch 5 31787 Hameln
Michael Rüter Jakobskamp 24 30539 Hannover	Hansjörg Schell Stille Straße 18 30952 Ronnenberg
Diana Böger Liebigstraße 5 30163 Hannover	Dennis Rohde Metjendorfer Landstraße 23 D 26215 Wiefelstede
Mignon Fuchs Schaufelderstraße 35 a 30167 Hannover	Robert Unkelhäusser Walter-Giesecking-Straße 15 30159 Hannover

Gabriela Kutsche
Am Hasenberg 24
29690 Schwarmstedt

Jens Williges
Stettiner Straße 7
30952 Ronnenberg

Schriftführer:
Oberregierungsrat
Benjamin Goltsche

Stellvertretende Schriftführerin:
Regierungsobersinspektorin
Andrea Eggers

Postanschrift:
Niedersächsischer Landeswahlleiter
Lavesallee 6, 30169 Hannover

Telefon:
0511 120-4788, -4790 und -4792

Telefax:
0511 120-4789

E-Mail:
landeswahlleitung@mi.niedersachsen.de

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 383

**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr****Feststellung gemäß § 3 a UVPG;
Rückbau des Fußgängerdurchlasses in Bremervörde,
Ortsteil Bevern****Bek. d. NLSStBV v. 30. 5. 2011
— 3316-30224/1 (EVB-77) —**

Die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH hat bei der NLSStBV — Dezernat Planfeststellung — die Plan genehmigung für den Rückbau des Fußgängerdurchlasses in Bremervörde, Ortsteil Bevern, in Bahn-km 146,113 im Zuge der Strecke Rotenburg (Wümme)—Bremervörde beantragt. Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um die Änderung einer sonstigen Betriebsanlage einer Eisenbahn, die der Zulassung nach § 18 Satz 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG bedarf.

Im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. § 3 e UVPG durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung anhand der entscheidungserheblichen Unterlagen und Daten hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nach § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 383

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG;
Ertüchtigung eines Brückenbauwerkes
über den Weidebach in Böttersen****Bek. d. NLSStBV v. 31. 5. 2011
— 3316-30224/1 (EVB-79) —**

Die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH hat bei der NLSStBV — Dezernat Planfeststellung — die Plan genehmigung für die Ertüchtigung eines Brückenbauwerkes über den Weidebach in Böttersen in Bahn-km 111,176 im Zuge der Strecke Rotenburg (Wümme)—Bremervörde beantragt. Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um die Änderung einer sonstigen Betriebsanlage einer Eisenbahn, die der Zulassung nach § 18 Satz 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG bedarf.

Im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. § 3 e UVPG durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung anhand der entscheidungserheblichen Unterlagen und Daten hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nach § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 383

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 79 Osterstade-Nord

Vom 23. 5. 2011

Aufgrund des § 39 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 631), i. V. m. § 1 Nr. 3 ZustVO-Wasser vom 10. 3. 2011 (Nds. GVBl. S. 70) wird verordnet:

Artikel 1 Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 79 Osterstade-Nord

Für die Gewässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Osterstade-Nord (Nummer 79 der Anlage 4 Abschn. I zu den §§ 63 und 64 NWG) wird das in der **Anlage** abgedruckte Verzeichnis aufgestellt.

Artikel 2 Änderung der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung in Gebieten der Unterhaltungsverbände Nrn. 15 bis 21, 35, 58 bis 60, 64 bis 68, 78 bis 80 sowie 82 und 83 (Anlage zu den §§ 100 bis 102 NWG)

In der Anlage zu § 1 der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung in Gebieten der Unterhal-

tungsverbände Nrn. 15 bis 21, 35, 58 bis 60, 64 bis 68, 78 bis 80 sowie 82 und 83 (Anlage zu den §§ 100 bis 102 NWG) vom 17. 7. 1978 (Nds. MBl. S. 1307), zuletzt geändert durch Artikel II der Verordnung vom 19. 4. 1994 (Nds. MBl. S. 545), wird der Abschnitt „Nr. 79 Unterhaltungsverband Osterstade-Nord“ mit allen Angaben gestrichen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Nds. MBl. in Kraft.

Stade, den 23. 5. 2011

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Dr. Ochmann

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 384

Anlage

Unterhaltungsverband Nr. 79 Osterstade-Nord

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
1	Ahnenfeld Schaugraben	Cuxhaven	Straße Neuenlande Rechtenfleth 3468885 5918986		Nr. 54 Rehdesfleth 3468079 5918916	
2	Altes Sielfleth	Cuxhaven	Straße von Wersabe nach Rechtebe 3468987 5910518		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470360 5910701	
3	Bergdrepte	Cuxhaven	Weg in den Graven 0,200 km südlich 3472384 5916310		Nr. 49 Peuschamsfleth 3470918 5917119	
4	Bleckmoorgraben	Cuxhaven	Straße Wulsbüttel—Heine 3478345 5908848		Nr. 8 Drepte 3477948 5908751	
5	Börstenmoorgraben	Cuxhaven	Bauernteilsdamm 3475805 5917114		Nr. 12 Graben aus den Bögen 3475487 5917246	
6	Bramstedter Grenzgraben	Cuxhaven	Landesstraße 135 3477731 5916384		Nr. 8 Drepte 3476734 5916794	
7	Bremerkampgraben	Cuxhaven	Dorfhagener Straße 3477527 5913330		Nr. 21 Herdenmoorgraben 3476644 5913285	
8	Drepte	Osterholz	Weg nach Hülseberg 3483232 5903588		Weser 3467041 5919247	

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
9	Fiberjefleth	Cuxhaven	Spülfeld der Autobahn 3470048 5915875		Nr. 53 Redesfleth 3468769 5915663	
10	Fiberje-Schaugraben	Cuxhaven	0,120 km ostwärts der kleinen Fiberje Helmer 3469351 5916368		Nr. 27 Inkersfleth 3468548 5917205	
11	Garlstedter Aue	Cuxhaven	Weg nach Buggehorn (Höhe 28,0) 3479827 5905295		Nr. 8 Drepte 3478903 5907301	
12	Graben aus den Bögen	Cuxhaven	Südwestlich des Flurstücks 14, Flur 3, Gemarkung Driftsethe 3475146 5916339		Nr. 8 Drepte 3475530 5917371	
13	Graben von den Hüllen	Cuxhaven	Einmündung des Weißenberggrabens 3473284 5916598		Nr. 8 Drepte 3472463 5918405	
14	Graben von Kampsmoor	Cuxhaven	0,280 km ostwärts des Drepteteilweges bei Höhe 1,1 3474900 5917558		Nr. 13 Graben von den Hüllen 3472789 5917939	
15	Grenzgraben Offenwardener Helmer	Cuxhaven	0,080 km ostwärts Wirtschaftsweg Wersaber und Offenwardener Helmer 3471204 5911873		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470339 5911698	
16	Grenzgraben Sandstedt—Kassebruch	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze zu Driftsethe 3472863 5914217		Nr. 17 Grienenbergsmoorgraben 3472884 5913775	
17	Grienenbergsmoorgraben	Cuxhaven	1,3 km südostwärts Kapitänsdamm 3474024 5912923		Nr. 27 Indiekkanal 3472781 5913598	
18	Gruftgraben	Cuxhaven	0,35 km oberhalb Einmündung in die Nr. 8 Drepte 3476152 5914304		Nr. 8 Drepte 3475847 5914484	
19	Heiner Schaugraben	Cuxhaven	0,380 km südwestlich Einmündung in die Nr. 8 Drepte 3477734 5907539		Nr. 8 Drepte 3478057 5907750	
20	Helmerfleth	Cuxhaven	Landwehrgraben 3470778 5914595		Nr. 31 Landkampsfleth 3468629 5914307	
21	Herdenmoorgraben	Cuxhaven	Landesstraße 135 3478800 5912777		Nr. 8 Drepte 3475712 5913606	
22	Hooper Dorfgraben	Cuxhaven	Feldweg zum Fuchsberg 3480327 5908290		Nr. 8 Drepte 3480425 5907703	
23	Hüppelsmoorgraben	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze zu Wittstedt 3476215 5918096		Nr. 68 Tränkwassergraben mit Langendammsmoorgraben 3475871 5917476	
24	Im Börsener Moor	Cuxhaven	0,08 km unterhalb Wirtschaftsweg Kasserbruch Landesstraße 135 3477445 5915884		Nr. 8 Drepte 3476689 5916376	
25	Im Hagener Moor	Cuxhaven	Moorweg 3476710 5915630		Nr. 8 Drepte 3476416 5915717	
26	Indiekkanal	Cuxhaven	Gemeindegrenze Kassebruch—Sandstedt, Offenwarden 3472775 5913600		Weser 3467981 5913201	
27	Inkersfleth	Cuxhaven	Bellenhammsheimer 3467208 5917194		Weser 3467608 5917170	
28	Kleinendammsmoorgraben	Cuxhaven	Landesstraße 135 3477382 5917291		Nr. 8 Drepte 3476736 5916841	
29	Königsmoorgraben	Cuxhaven	1,1 km oberhalb der Straße Schwegen—Langendammsmoor 3473138 5920498		Nr. 8 Drepte 3471466 5919966	
30	Kurze Rothe	Cuxhaven	Nr. 46 Offenwardener Fleth 3468886 5911799		Nr. 61 Schöpfwerksfleth mit Rechteber Tief 3469010 5912301	
31	Landkampsfleth	Cuxhaven	Nr. 66 Süder Waterlose 3468987 5913796		Nr. 57 Sandstedter Sielfleth 3468566 5914484	

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
32	Mehdenschaugraben	Cuxhaven	Straße Neuenlande—Rechtenfleth 3468900 5918563		Nr. 54 Rehdesfleth 3468141 5918509	
33	Mittlerer Feldmarksgraben	Cuxhaven	Blömkenmoorweg 3471132 5918122		Nr. 49 Peuschamsfleth 3470101 5918032	
34	Moorgraben	Cuxhaven	Straße Dorfhagen—Wulsbüttel 3478472 5910671		Nr. 8 Drepte 3477530 5910593	
35	Moosmoorgraben	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze zu Hahnenknoop 3479741 5918459		Nr. 68 Tränkwassergraben mit Langendammsmoorgraben 3474754 5918175	
36	Neuenlander Moorgraben	Cuxhaven	Weg vor dem Königsmoor 3473521 5920093		Nr. 68 Tränkwassergraben mit Langendammsmoorgraben 3473503 5919302	
37	Neuer Indiekkanal	Cuxhaven	0,370 km westlich vom Indiekweg 3469846 5908504		Nr. 26 Indiekkanal 3470087 5913378	
38	Neuer Schaugraben	Cuxhaven	Feldhof Tieken 3468911 5917832		Nr. 54 Rehdesfleth 3468299 5917837	
39	Norder Waterlooose	Cuxhaven	Landwehrweg 3470696 5915148		Nr. 53 Redesfleth 3468725 5914817	
40	Nördlicher Oberstenmoordeich	Cuxhaven	0,98 km an der Straße Wersaber—Helmer entlang 3471070 5910666		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470364 5910698	
41	Nördliches Langenhelmerfleth	Cuxhaven	0,23 km nördlich der Straße Wersaber—Helmer 3469352 5910751		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470352 5910703	
42	Obere Maleke	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze Sandstedt—Driftsethe 3472664 5914727		Nr. 49 Peuschamsfleth 3471700 5915504	
43	Oestrichfleth	Cuxhaven	0,48 km ostwärts Einmündung in den Nr. 27 Indiekkanal 3471029 5909849		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3469344 5915521	
44	Offenwarder Balje	Cuxhaven	Hauptweg 3468262 5911113		Rechter Nebenarm der Weser (Gewässer I. Ordnung) 3467997 5911148	
45	Offenwardener Fleth	Cuxhaven	Nr. 31 Kurze Rothe 3468894 5911793		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470352 5911695	
46	Offenwardener Moordeichgraben	Cuxhaven	0,49 km nördlich Offenwardener Helmer 3471847 5912455		Nr. 26 Indiekkanal 3471492 5913497	
47	Östlicher Graben	Cuxhaven	Reepenweg 3471167 5920376		Nr. 8 Drepte 3471050 5919045	
48	Östliches Piepenfleth	Cuxhaven	Moorhelmer Straße 3470807 5912177		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470282 5912108	
49	Peuschamsfleth	Cuxhaven	Straße Sandstedt—Hagen 3471699 5915500		Nr. 8 Drepte 3469950 5919307	
50	Radengraben	Osterholz	Feldweg zum Hügelgrab 3482356 5903742		Nr. 8 Drepte 3482605 5904393	
51	Randgraben Uthlederberg	Cuxhaven	0,14 km nördlich des Wersaber—Helmer 3472244 5911148		Nr. 17 Grienenbergsmoorgraben 3472749 5913592	
52	Rechteber Moorgraben	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze Wurthfleth—Uthlede 3471565 5909395		Nr. 63 Stegenfleth 3471196 5909303	
53	Redesfleth	Cuxhaven	Endpunkt Nr. 9 Fiberjefleth 3468765 5915656		Nr. 39 Norder Waterlooose 3468714 5914814	
54	Rehdesfleth	Cuxhaven	Nr. 1 Ahnenfeld—Schaugraben 3468074 5918914		Nr. 27 Inkersfleth 3467609 5917172	
55	Reitmoorgraben	Cuxhaven	0,46 km nördlich des Reitmoorweges 3470680 5920008		Nr. 8 Drepte 3470312 5918950	

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
56	Sandstedt Moordeichgraben	Cuxhaven	Hertelsweg 0,13 km südlich Höhe 0,20 3471254 5914034		Nr. 26 Indiekkanal 3467817 5914459	
57	Sandstedter Sielfleth	Cuxhaven	Nr. 53 Redesfleth 3468709 5914812		Sandstedter Siel 3467817 5914459	
58	Sandstedter Sielfleth (Außentief)	Cuxhaven	Sandstedter Siel 3467815 5914457		Weser 3467616 5914427	
59	Schaugraben am Deich	Cuxhaven	0,8 km oberhalb Einmündung Nr. 28 Inkersfleth 3467263 5917875		Nr. 27 Inkersfleth 3467450 5917163	
60	Schaugraben hinterm Dorf	Cuxhaven	0,11 km südlich der Straße nach Neuenlande 3467749 5916697		Nr. 27 Inkersfleth 3467666 5917117	
61	Schöpfwerksfleth mit Rechteber Tief	Cuxhaven	Deich 3468381 5912166		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470191 5912674	
62	Schöpfwerkskanal Polder 3	Cuxhaven	0,460 km östlich des Weges Moorhelmer 3471667 5910476		Nr. 37 Neuer Indiekkanal beim Schöpfwerk Polder 3 3470401 5910178	
63	Stegenfleth West	Cuxhaven	K50 von Rechteber Straße nach Wersabe 3469405 5908886		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470493 5909176	
64	Stegenfleth Ost	Cuxhaven	Gemeindegrenze Sandstedt—Uthlede 3471418 5908919		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470493 5909176	
65	Streekgraben	Cuxhaven	0,2 km oberhalb der Kreisstraße 3478242 5906393		Nr. 8 Drepte 3478358 5907316	
66	Süder Waterloo	Cuxhaven	Sandstedter Moorweg 3470447 5913958		Nr. 31 Landkampsfleth 3468987 5913804	
67	Südliches Langenhelmerfleth	Cuxhaven	0,47 km südlich der Straße in Wersabe 3469399 5910050		Nr. 2 Altes Sielfleth 3469341 5910523	
68	Surenmoor Schaugraben	Cuxhaven	0,2 km südlich des Weges Rechtenfleth- Driftsethe 3470702 5916869		Nr. 27 Inkersfleth 3470176 5917319	
69	Tränkwassergraben mit Langendammsmoorgraben	Cuxhaven	Krehlenweg 3474048 5919215		Nr. 8 Drepte 3476196 5917215	
70	Verlängertes Schöpfwerksfleth	Cuxhaven	0,22 km nördlich der Moorhelmer Straße (Höhe 0,0) 3470767 5912957		Nr. 37 Neuer Indiekkanal 3470217 5912677	
71	Wersaber Außentief	Cuxhaven	Mittelweg 3468302 5910600		Rechter Nebenarm der Weser (Gewässer I. Ordnung) 3468036 5910656	
72	Wersaber Balje	Cuxhaven	Südliches Ende des Mittelweges 3468386 5908422		Rechter Nebenarm der Weser (Gewässer I. Ordnung) 3467772 5908915	
73	Westliches Piepenfleth	Cuxhaven	0,4 km vor Einmündung in Nr. 31 Kurze Rothe 3469296 5911924		Nr. 30 Kurze Rothe 3468891 5911885	
74	Wischhelmer Graben	Cuxhaven	0,16 km nördlich des Nr. 62 Schöpfwerksfleths 3469061 5912690		Nr. 61 Schöpfwerksfleth 3469061 5912542	

Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Widmung
und Entwidmung von Deichen im Bereich der Elbeniederung
zwischen Hamburg und Schnackenburg

Vom 25. 5. 2011

Gemäß § 3 Abs. 2 NDG i. d. F. vom 23. 2. 2004 (Nds. GVBl. S. 83), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), sowie § 30 a Satz 2 NDG i. V. m. § 1 Nr. 1 ZustVO-Deich vom 29. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 549) wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Deichen im Bereich der Elbeniederung zwischen Hamburg und Schnackenburg vom 8. 12. 1981 (ABl. für den Regierungsbezirk Lüneburg S. 260) wie folgt geändert:

1. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 werden gestrichen.
2. Nach Nummer 9 werden ein Absatz und das Wort „Schutzdeiche“ angefügt.
3. Nach dem Wort „Schutzdeiche“ werden ein Absatz und die folgenden Nummern angefügt:
 - „1. Seevekanal-/Seevedeich von der Landesgrenze Hamburg/Niedersachsen bis zum Elbedeich bei Over
— Harburger Deichverband —
 2. Achterdeich von der Steller Straße in Stelle bis zum Elbedeich bei Wuhlenburg
— Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland —
 3. Luhe-/Ilmenaudeich von der Deichstraßenbrücke in Winsen bis zum Elbedeich bei Hoopte
— Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland —
 4. Neetzekanal-/Ilmenaudeich von 1,8 km oberhalb der Kreisstraße Barum/St. Dionys bis zum Elbedeich bei Haue
— Artlenburger Deichverband —.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Nds. MBl. in Kraft.

Lüneburg, den 25. 5. 2011

**Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**

Strüfing

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 388

Verordnung
über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung
im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nr. 83 Land Wursten

Vom 26. 5. 2011

Aufgrund des § 39 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 631), i. V. m. § 1 Nr. 3 ZustVO-Wasser vom 10. 3. 2011 (Nds. GVBl. S. 70) wird verordnet:

Artikel 1

Verordnung
über das Verzeichnis der Gewässer
zweiter Ordnung im Gebiet des
Unterhaltungsverbandes Nr. 83 Land Wursten

Für die Gewässer zweiter Ordnung im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Land Wursten (Nummer 83 der Anlage 4 Abschn. II zu den §§ 63 und 64 NWG) wird das in der **Anlage** abgedruckte Verzeichnis aufgestellt.

Artikel 2

Änderung der Verordnung
über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung
in Gebieten der Unterhaltungsverbände Nrn. 15 bis 21, 35,
58 bis 60, 64 bis 68, 78 bis 80 sowie 82 und 83
(Anlage zu den §§ 100 bis 102 NWG)

In der Anlage zu § 1 der Verordnung über das Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung in Gebieten der Unterhaltungsverbände Nrn. 15 bis 21, 35, 58 bis 60, 64 bis 68, 78 bis 80 sowie 82 und 83 (Anlage zu den §§ 100 bis 102 NWG) vom 17. 7. 1978 (Nds. MBl. S. 1307), zuletzt geändert durch Artikel II der Verordnung vom 19. 4. 1994 (Nds. MBl. S. 545), wird der Abschnitt „Nr. 83 Unterhaltungsverband Land Wursten“ mit allen Angaben gestrichen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Nds. MBl. in Kraft.

Stade, den 26. 5. 2011

**Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**

Dr. Ochmann

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 388

Anlage

Unterhaltungsverband Nr. 83 Land Wursten

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
1	Acke	Cuxhaven	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3474067	5954118	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3470209	5953864
2	Alsumer Helmer	Cuxhaven	Nr. 1 Acke 3473690	5952848	Nr. 3 Alsumer Wasserlöse 3473078	5951627
3	Alsumer Wasserlöse	Cuxhaven	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3473963	5951395	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3470207	5952437
4	Alter Sieverner Bach	Cuxhaven	0,610 km oberhalb der Einmündung in den Nr. 34 Hauptentwässerungsgraben im Polder Sievern 3472900	5947086	Einmündung in den Nr. 37 Hauptentwässerungsgraben im Polder Sievern 3472386	5946992

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
5	Arenscher Bach	Cuxhaven	1,170 km ostwärts der Straße von Berensch nach Arensch 3473642 5966737		Oxstedter Sommerdeichsiel 3471072 5965324	
6	Berenscher Bach	Cuxhaven	0,070 km westlich der Dorfstraße 3473050 5965549		Nr. 5 Arenscher Bach 3471635 5965624	
7	Burlake	Cuxhaven	Wremer Norder Weg 3469864 5944234		Feldsatinger Weg 3470093 5946741	
8	Burwekenfleth	Cuxhaven	Durchlass im Weg Burweken 3469465 5946560		Nr. 7 Burlake 3470049 5946587	
9	Cappeler Dorfgraben	Cuxhaven	Dorfstraße 3471655 5955217		Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3471877 5955313	
10	Cappeler Wasserlöse	Cuxhaven	Weserdeich 3469834 5959296		Nr. 1 Acke 3472396 5953081	
11	Dorumer Helmer	Cuxhaven	Eisenbahnbrücke mit Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3471721 5950291		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472961 5948969	
12	Dorumer Helsenfleth	Cuxhaven	Steinkampsweide 3470790 5950516		Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3471196 5951020	
14	Dorumer Wasserlöse	Cuxhaven	Bahnlinie Bremerhaven—Cuxhaven 3471712 5950292		Dorumer Siel 3468233 5956372	
15	Dorumer Wasserlöse (Außentief)	Cuxhaven	Dorumer Siel 3468228 5956378		Weser 3467981 5956676	
16	Eckeleher Graben	Cuxhaven	Deichgraben 3467201 5945044		Nr. 87 Steggraben 3468148 5945692	
17	Entwässerungsgraben Nordholz	Cuxhaven	0,020 km westlich der Gemarkungsgrenze Spieka—Nordholz 3473123 5961050		Nr. 64 Nördlicher Grauwallgraben 3472332 5960845	
18	Feldsatinger Graben	Cuxhaven	Feldsatinger Weg 3468557 5947204		Nr. 93 Wremer Wasserlöse 3468144 5946525	
19	Gerkens Zuggraben	Cuxhaven	Landesstraße 135 3473972 5953460		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3475499 5953220	
20	Graben am Cappeler Siel	Cuxhaven	0,150 km oberhalb der Südecke des Flur- stücks 5, Flur 1, Gemarkung Cappel-Neufeld 3470339 5960299		Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3470003 5959198	
21	Graben am Grauen Wall im Polder	Cuxhaven	0,400 km südlich der Einmündung in den Nr. 37 Hauptentwässerungsgraben im Polder Sievern 3472144 5946178		Nr. 37 Hauptentwässerungs- graben im Polder Sievern 3472253 5946549	
22	Graben am Moor	Cuxhaven	Durchlass in der Straße 3473860 5959930		Nr. 64 Nördlicher Grauwallgraben 3472675 5959634	
23	Graben am Rammelsdamm	Cuxhaven	Einmündung des Verbandsgewässers C 212 Alsumer Helmer Graben 3472687 5951699		Nr. 3 Alsumer Wasserlöse 3473074 5951631	
24	Graben am Wischhausener Weg	Cuxhaven	Einmündung des Verbandsgewässers C 211 Wallängengraben 3473005 5951065		Nr. 3 Alsumer Wasserlöse 3473044 5951268	
25	Graben an der Kreisstraße 1	Cuxhaven	Gehöft Icken (Feldküche) 3469001 5953651		Nr. 72 Padingbütteler- Mulsumer Wasserlöse 3467880 5952705	
26	Graben an der Kreisstraße 1	Cuxhaven	Nr. 72 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse 6 3467877 5952695		Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3466848 5951156	
27	Graben im Bruch	Cuxhaven	Landesstraße 135 3474421 5948783		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472986 5948966	
28	Graben im Düringer Feld	Cuxhaven	Düringer Kirchpfad 3471291 5955412		Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3471838 5955771	

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
29	Graben im Kuhwinkel	Cuxhaven	Wirtschaftsweg 3473015	5964416	Nr. 55 Landmarschengraben 3472653	5964046
30	Graben im Tajenfeld	Cuxhaven	Landesstraße 135 3474037	5945245	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3471230	5944610
31	Graben Spieka—Both	Cuxhaven	Marrenweg 3473599	5957415	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3472838	5957449
32	Graben zur Burlake	Cuxhaven	0,280 km westlich der Burlake 3469586	5945570	Nr. 7 Burlake 3469827	5945462
33	Grauwallgraben	Cuxhaven	Bruchsweg 3473712	5949121	Nr. 27 Graben im Bruch 3473104	5948834
34	Grauwall-Kanal	Cuxhaven	Nr. 57 Midlumer Bach 3474383	5954832	Landesgrenze Bremen (Stadt Bremerhaven) 3469721	5941697
35	Grenzgraben zwischen Cappel und Midlum	Cuxhaven	Eisenbahn 3472475	5955891	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3471731	5956424
36	Großenbütteler Graben	Cuxhaven	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3473059	5954844	Nr. 1 Acke 3473861	5954295
37	Hauptentwässerungsgraben im Polder Sievern	Cuxhaven	Kreisstraße 44 3473271	5945807	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472150	5947009
38	Hauptvorfluter im Polder C (Fallward)	Cuxhaven	0,300 km nordwärts des Weges zur Fallward 3470598	5945415	Nr. 39 Hauptvorfluter Polder D 3471668	5946425
39	Hauptvorfluter Polder D (Misselwardener Specken)	Cuxhaven	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3469738	5947610	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3471857	5946387
40	Hauptvorfluter Polder I	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3471709	5960793	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3471720	5960785
41	Hauptvorfluter Polder II	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3470915	5961756	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3470921	5961762
42	Hauptvorfluter Polder III	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3472340	5960847	Nr. 63 Nördlicher Grauwallgraben 3472335	5960849
43	Hauptvorfluter Polder IV	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3471394	5962400	Nr. 88 Straßenfleth 3471378	5962406
44	Hauptvorfluter Polder V	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3471431	5962848	Nr. 70 Oxstedter Bach 3471430	5962841
45	Hauptvorfluter Polder VI	Cuxhaven	Schöpfwerkseinlauf 3472022	5964314	Nr. 55 Landmarschengraben 3472020	5964313
46	Helschenfleth	Cuxhaven	Nr. 56 Lemmarsch 3470124	5949868	Nr. 72 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse 3469754	5949379
47	Heuhausener Fleth	Cuxhaven	Bellitzen-Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse 3468734	5951264	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3469456	5951710
48	Holßeler Bach	Cuxhaven	Landesstraße 135 3474701	5951218	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3473950	5951405
49	Holßeler Zuggraben	Cuxhaven	Landesstraße 135 3474596	5950524	Nr. 48 Holßeler Bach 3474376	5951299
50	Imsumer Entwässerungsgraben	Cuxhaven	Straße zum Ochsenturm 3468130	5942644	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3469791	5941852
51	Imsumer Zuggraben	Cuxhaven	Alter südlicher Grauwallgraben 3472195	5941052	Nr. 81 Schöpfwerkszuleiter Polder Langen II 3470697	5942082

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
52	Kiebitzhörner Bach	Cuxhaven	Scharnstedter Weg 3474942	5959859	Nr. 63 Nördlicher Grauwallgraben 3473660	5958896
53	Kransburger Bach	Cuxhaven	Landesstraße 135 3475225	5952220	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3474013	5952401
54	Kransburger Zuggraben	Cuxhaven	0,500 km oberhalb Nr. 34 Grauwall-Kanal 3474490	5952640	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3473999	5952699
55	Landmarschengraben	Cuxhaven	Straße Oxstedt-Berensch 3473920	5963935	Nr. 86 Spiekaer Wasserlöse (Außentief) 3470257	5962190
56	Lemmarsch	Cuxhaven	Bahn 3471072	5949321	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3469892	5954197
57	Midlumer Bach	Cuxhaven	Heiddeich 3475888	5955546	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3474389	5954836
58	Misselwardener Wasserlöse	Cuxhaven	Weserdeich 3466218	5951790	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472095	5946965
59	Misselwardener-Wremer- Lemmarsch	Cuxhaven	östliche Einmündung in Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3469000	5948537	westliche Einmündung in Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3467834	5949931
60	Moorgraben	Cuxhaven	Landesstraße 119 3477079	5949713	Nr. 82 Sieverner Bach 3475592	5946699
61	Mulsumer Kleine Wasserlöse	Cuxhaven	Bahnlinie Bremerhaven—Cuxhaven 3470472	5948645	Nr. 72 Padingbütteler- Mulsumer Wasserlöse 3469977	5948951
62	Mulsumer Wasserlöse	Cuxhaven	Bahnlinie Bremerhaven—Cuxhaven 3470244	5948437	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3469721	5949311
63	Niederstrich Zuggraben	Cuxhaven	0,220 km nördlich der Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3469586	5954744	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3469492	5954541
64	Nördlicher Grauwallgraben	Cuxhaven	Straße Midlum—Dorum 3474076	5954997	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3471720	5960727
65	Nordermarrengraben	Cuxhaven	Gemeindestraße Nordermarren 3473535	5955776	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3473031	5955692
66	Northumer Bach	Cuxhaven	0,380 km ostwärts der Bundesstraße 6 3475091	5956457	Nr. 63 Nördlicher Grauwallgraben 3473995	5956706
67	Oberhausener Zuggraben	Cuxhaven	Kolls-Hof 3471729	5953900	Nr. 1 Acke 3470581	5953917
68	Oberstricher Zuggraben	Cuxhaven	Krummdorfweg 3470191	5954606	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3469904	5954210
69	Ortsentwässerungsraben Dorum	Cuxhaven	0,150 km ostwärts der Straße von Dorum zum Dorumertief 3471559	5951133	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3470914	5951219
70	Oxstedter Bach	Cuxhaven	0,880 km ostwärts der Straße von Oxstedt zum Bahnhof Nordholz 3475714	5962379	Nr. 88 Straßenfleth 3471474	5962698
71	Padingbütteler Dorfgraben	Cuxhaven	Alte Schule 3468589	5952099	Nr. 71 Padingbütteler- Mulsumer Wasserlöse 3468475	5951906
72	Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse	Cuxhaven	Einmündung Nr. 76 Rinschlot 3467559	5953300	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3468932	5948748
73	Padingbütteler Wasserlöse	Cuxhaven	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3466893	5951101	Nr. 72 Padingbütteler- Mulsumer Wasserlöse 3468116	5952370
74	Pflichtgraben	Cuxhaven	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3472401	5958944	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3470959	5958227

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
75	Reitbruchsgraben	Cuxhaven	Burhammsweg/Neuer Weg 3472894 5942746		Nr. 32 Grauwall-Kanal 3471093 5943368	
76	Rinschlot	Cuxhaven	Straße zum Deich 3467802 5953657		Nr. 72 Padingbütteler- Mulsumer Wasserlöse 3467564 5953301	
77	Rintzelner Graben	Cuxhaven	317 m oberhalb des Durchlasses in der Gemeindestraße Am Mahnhamm 3467196 5947983		Nr. 91 Wremer Dorfgraben 3467412 5946801	
78	Scharnstedter Bach	Cuxhaven	Straße Bremerhaven—Cuxhaven 3475225 5958125		Nr. 63 Nördlicher Grauwallgraben 3474074 5957930	
79	Schöpfwerkszuleiter II	Cuxhaven	0,050 km nördlich des Schöpfwerks 3471794 5961001		Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3471756 5960971	
80	Schöpfwerkszuleiter Barward	Cuxhaven	0,610 km nordwestlich des Nr. 34 Grauwall-Kanals 3470404 5943010		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3470997 5942816	
81	Schöpfwerkszuleiter Polder Langen II	Cuxhaven	Alter südlicher Grauwallgraben 3472470 5941472		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3470471 5942203	
82	Sieverner Bach	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze Sievern—Debstedt 3476535 5945547		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472562 5948034	
83	Sorthumer Graben	Cuxhaven	Südwestecke des Flurstücks 92, Flur 38, Gemarkung Midlum 3474330 5954035		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3474083 5954106	
84	Spiekaer Dorfgraben	Cuxhaven	Kirche 3472208 5957912		Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3472609 5958510	
85	Spiekaer Wasserlöse	Cuxhaven	Straße Midlum-Specken-Cappel 3473048 5955069		Spiekaer Siel 3470592 5961986	
86	Spiekaer Wasserlöse (Außentief)	Cuxhaven	Spiekaer Siel 3470591 5961986		Weser 3470035 5962185	
87	Steggraben	Cuxhaven	Bahndurchlass 3468894 5944202		Nr. 93 Wremer Wasserlöse 3468272 5946490	
88	Straßenfleth	Cuxhaven	Nr. 44 Hauptvorfluter Polder V 3471429 5962843		Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3470965 5961727	
89	Süderbrooksgaben	Cuxhaven	Wirtschaftsweg 3471996 5942351		Nr. 75 Reitbruchsgraben 3471452 5943309	
90	Verbindungsgraben	Cuxhaven	Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3470016 5959180		Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3468326 5956237	
91	Wremer Dorfgraben	Cuxhaven	0,260 km oberhalb des Üterlüe Specken 3467766 5947287		Nr. 93 Wremer Wasserlöse 3467322 5946661	
92	Wremer Moorgraben	Cuxhaven	Alter Postweg 3474857 5944183		Nr. 34 Grauwall-Kanal 3471169 5944428	
93	Wremer Wasserlöse	Cuxhaven	Burlake 3469959 5946163		Wremer Siel 3466669 5946477	
94	Wremer Wasserlöse (Außentief)	Cuxhaven	Wremer Siel 3466665 5946475		Weser 3466430 5946287	
95	Zuggraben	Cuxhaven	Grundstück Knallers 3470813 5956555		Nr. 10 Cappeler Wasserlöse 3471274 5957095	
96	Zuggraben 1 in Polder B (Barward)	Cuxhaven	0,120 km nördlich des Wirtschaftsweges 3470839 5943548		Nr. 80 Schöpfwerkszuleiter Barward 3470756 5942894	
97	Zuggraben 2 in Polder B (Barward)	Cuxhaven	Am Weg Langen—Imsum 3470627 5942687		Nr. 80 Schöpfwerkszuleiter Barward 3470716 5942891	

Nr.	Name des Gewässers	Lage	Anfangs- und Endpunkt			
			von Rechtswert	Hochwert	bis Rechtswert	Hochwert
1	2	3	4			
98	Zuggraben am alten Deich	Cuxhaven	Allers Gehöft 3469920	5956468	Nr. 10 Capper Wasserlöse 3470970	5958580
99	Zuggraben am Capper Niederstrich	Cuxhaven	Gehöft Sülken 3470505	5956667	Nr. 10 Capper Wasserlöse 3470950	5957638
100	Zuggraben am Dorumer Allendeich	Cuxhaven	Mühlenweg 3468689	5954743	Nr. 14 Dorumer Wasserlöse 3468994	5955082
101	Zuggraben am Groden	Cuxhaven	Marrenweg 3473452	5958155	Nr. 85 Spiekaer Wasserlöse 3472882	5958145
102	Zuggraben am Wiesen-Wall	Cuxhaven	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3470676	5947058	Nr. 106 Zuggraben im Polder E (Mulsum) 3471274	5948176
103	Zuggraben C in Polder Fallward	Cuxhaven	Wirtschaftsweg 3470442	5944578	Nr. 38 Hauptvorfluter in Polder C 3470466	5944810
104	Zuggraben Dorumer Moor	Cuxhaven	Hügelgräber 3477477	5948062	Nr. 60 Moorgraben 3476947	5947785
105	Zuggraben Dreiers Garten	Cuxhaven	Gemarkungsgrenze Misselwarden 3468418	5950588	Nr. 72 Padingbütteler-Mulsumer Wasserlöse 3468861	5950772
106	Zuggraben im Polder E (Mulsum)	Cuxhaven	Wiederener Specken 3470364	5947984	Nr. 34 Grauwall-Kanal 3472294	5947463
107	Zuggraben RN 1 in Polder Reitbruchgraben	Cuxhaven	Am Wirtschaftsweg 3472387	5944156	Nr. 75 Reitbruchgraben 3471524	5943312
108	Zuggraben RN 6 in Polder Reitbruchgraben	Cuxhaven	0,220 km oberhalb der Einmündung in den Nr. 75 Reitbruchgraben 3472828	5943245	Nr. 75 Reitbruchgraben 3472901	5943046
109	Zuggraben zur Misselwardener Wasserlöse	Cuxhaven	Transformatorhaus 3466516	5949887	Nr. 58 Misselwardener Wasserlöse 3467131	5950744

**Vorläufige Sicherung
des Überschwemmungsgebietes des Allerkanals
und der zugehörigen Nebengewässer
im Landkreis Gifhorn und der Stadt Wolfsburg**

Bek. d. NLWKN v. 15. 6. 2011 — E32.62023/2-4818 —

Der NLWKN hat den Bereich des Landkreises Gifhorn und der Stadt Wolfsburg, der von einem hundertjährigen Hochwasser des Allerkanals und der zugehörigen Nebengewässer Alte Hehlenriede, Ausbütteler Riede, Edesbüttelerriede, Gravenhorster Riede, Hehlenriede und Mühlenriede sowie Vollbütteler Riede, Abdeckereigraben, Alte Riede und Viehmoorgraben überschwemmt wird, ermittelt und in Arbeitskarten dargestellt. Die Arbeitskarten werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Überschwemmungsgebiet gilt ab dem Tag nach dieser Bek. nach § 115 Abs. 5 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 631), bis zur Festsetzung durch die zuständige untere Wasserbehörde nach § 115 Abs. 2 NWG als festgesetzt. Das Überschwemmungsgebiet ist nach § 78 WHG freizuhalten; es bestehen besondere Verbote und Genehmigungsvorbehalte nach § 78 Abs. 6 WHG.

Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Samtgemeinden Boldecker Land, Isenbüttel und Papenteich sowie der Stadt Gifhorn im Landkreis Gifhorn sowie auf das Gebiet der Stadt Wolfsburg und ist in den mitveröffent-

lichten Übersichtskarten (**Anlagen 1 und 2**) im Maßstab 1 : 40 000 dargestellt. Die Arbeitskarten im Maßstab 1 : 5 000 (Blätter 1 bis 7) werden beim

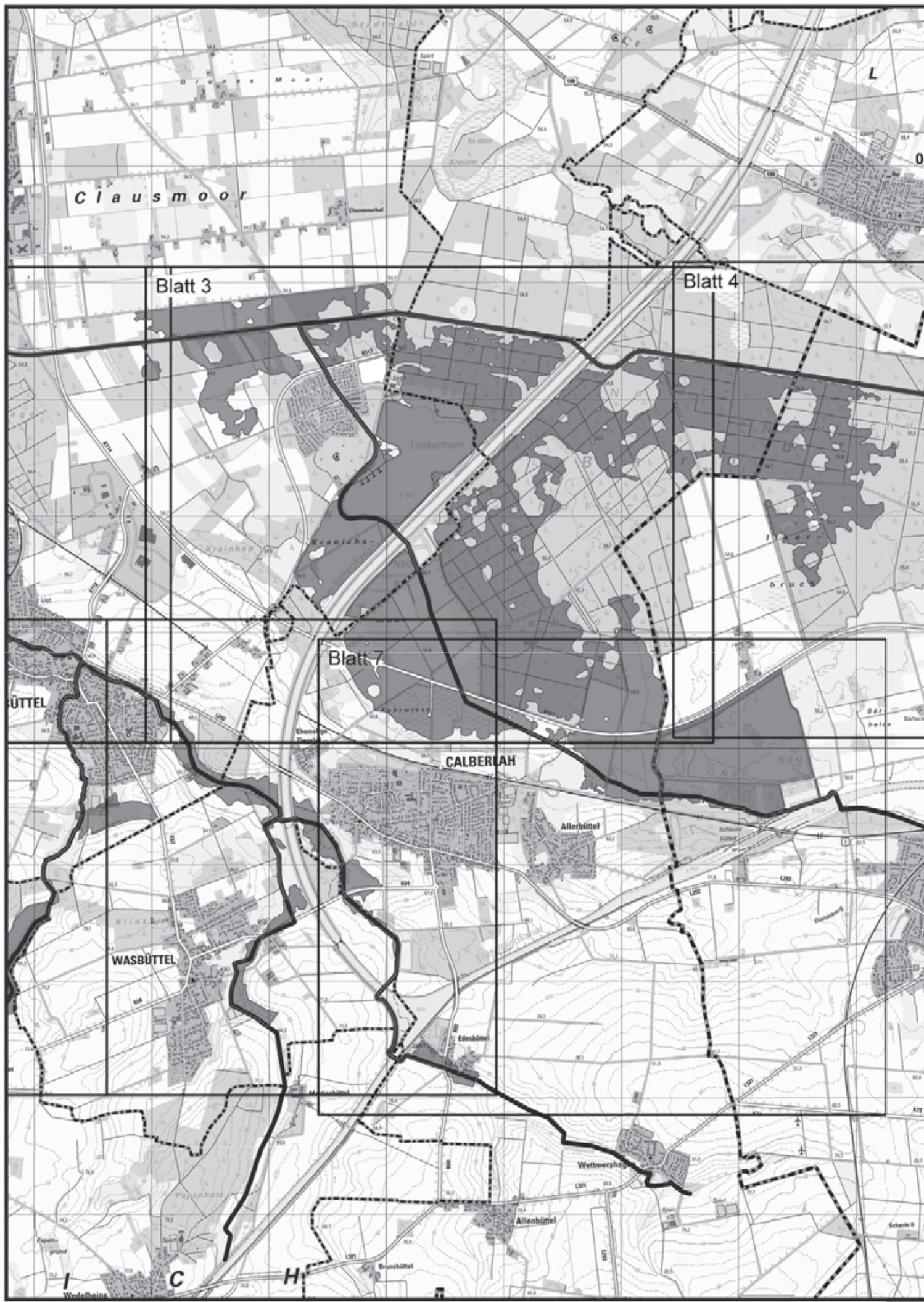
Landkreis Gifhorn,
Abteilung 9.2 — Wasserbehörde —,
Kreishaus II,
Schlossplatz 1,
38518 Gifhorn,
und der
Stadt Wolfsburg,
Untere Wasserbehörde,
Porschestraße 49,
38440 Wolfsburg,

aufbewahrt und können ab dem Tag nach dieser Bek. während der Dienststunden dort kostenlos eingesehen werden. In den Arbeitskarten ist die Grenze des nach § 115 Abs. 5 NWG vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes mit einer roten Linie gekennzeichnet; das vom NLWKN ermittelte Überschwemmungsgebiet selbst ist blau dargestellt.

Hinweis:

Die Karten sind außerdem auf der Internetseite des NLWKN eingestellt unter: www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser- & Küstenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/ zu den Überschwemmungsgebietskarten.







Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten-
und Naturschutz

Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes des Allerkanals mit zugehörigen Nebengewässern im Landkreis Gifhorn und in der Stadt Wolfsburg

Übersichtskarte 2 von 2

Bek. des NLWKN vom 15.06.2011
Az: E32.62023 / 2 - 4818



Legende

- Blattschnitt der vorläufigen Sicherung (M 1:5.000)
- Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet (soweit nicht bereits festgesetzt)
- Gewässer
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenze



1 : 40000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2011 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

Aufgestellt: Braunschweig, 20.04.2010

**Vorläufige Sicherung
des Überschwemmungsgebietes
der Ohre im Landkreis Gifhorn**

Bek. d. NLWKN v. 15. 6. 2011 — E32.62023/2-576 —

Der NLWKN hat den Bereich des Landkreises Gifhorn, der von einem hundertjährigen Hochwasser der Ohre überschwemmt wird, ermittelt und in Arbeitskarten dargestellt. Die Arbeitskarten werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Überschwemmungsgebiet gilt ab dem Tag nach dieser Bek. nach § 115 Abs. 5 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 631), bis zur Festsetzung durch die zuständige untere Wasserbehörde nach § 115 Abs. 2 NWG als festgesetzt. Das Überschwemmungsgebiet ist nach § 78 WHG freizuhalten; es bestehen besondere Verbote und Genehmigungsvorbehalte nach § 78 Abs. 6 WHG.

Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Samtgemeinde Brome im Landkreis Gifhorn und ist in der mitveröffentlichten Übersichtskarte (**Anlage**) im Maßstab 1 : 25 000 dargestellt. Die Arbeitskarten im Maßstab 1 : 5 000 (Blätter 1 bis 2) werden beim

Landkreis Gifhorn,
Abteilung 9.2 — Wasserbehörde —,
Kreishaus II,
Schlossplatz 1,
38518 Gifhorn,

aufbewahrt und können ab dem Tag nach dieser Bek. während der Dienststunden dort kostenlos eingesehen werden. In den Arbeitskarten ist die Grenze des nach § 115 Abs. 5 NWG vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes mit einer roten Linie gekennzeichnet; das vom NLWKN ermittelte Überschwemmungsgebiet selbst ist blau dargestellt.

Hinweis:

Die Karten sind außerdem auf der Internetseite des NLWKN eingestellt unter: [www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser-&Küstenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser-&Kuestenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/) zu den Überschwemmungsgebietskarten.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 398

**Die Anlage ist auf den Seiten 400/401
dieser Nummer des Nds. MBl. abgedruckt.**

**Vorläufige Sicherung
des Überschwemmungsgebietes der Streekfleet
im Landkreis Diepholz**

Bek. d. NLWKN v. 15. 6. 2011 — 62023 01/491652 —

Der NLWKN hat den Bereich des Landkreises Diepholz, der von einem hundertjährigen Hochwasser der Streekfleet überschwemmt wird, ermittelt und in Arbeitskarten dargestellt. Die Arbeitskarten werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Überschwemmungsgebiet gilt ab dem Tag nach dieser Bek. nach § 115 Abs. 5 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 631), bis zur Festsetzung durch die zuständige untere Wasserbehörde nach § 115 Abs. 2 NWG als festgesetzt. Das Überschwemmungsgebiet ist nach § 78 WHG freizuhalten; es bestehen besondere Verbote und Genehmigungsvorbehalte nach § 78 Abs. 6 WHG.

Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Gemeinde Schwarme und ist in der mitveröffentlichten Übersichtskarte (1 Blatt, siehe **Anlage**) im Maßstab 1 : 20 000 (TK 25 Blatt-Nummer 3019, 3020, 3119, 3120) dargestellt. Die Arbeitskarte im Maßstab 1 : 5 000 (1 Blatt) wird beim

Landkreis Diepholz,
Niedersachsenstraße 2,
49356 Diepholz,

aufbewahrt und kann ab dem Tag nach dieser Bek. während der Dienststunden dort kostenlos eingesehen werden. In der Arbeitskarte ist die Grenze des nach § 115 Abs. 5 NWG vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes mit einer roten Linie gekennzeichnet; das vom NLWKN ermittelte Überschwemmungsgebiet selbst ist blau dargestellt.

Hinweis:

Die Karten sind außerdem auf der Internetseite des NLWKN eingestellt unter: [www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser-&Küstenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser-&Kuestenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/) zu den Überschwemmungsgebietskarten.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 398

**Die Anlage ist auf der Seite 402
dieser Nummer des Nds. MBl. abgedruckt.**

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG;
Wesentliche Änderung der Biogasanlage
Naturgas Bierde, Böhme**

**Bek. d. GAA Celle v. 6. 6. 2011
— CE000027831-11-022-01 U BS/Dr —**

Die Naturgas Bierde GmbH & Co. KG — Hermann Dietrich Meyer — aus 29693 Böhme, Bierde 3, hat mit Schreiben vom 8. 4. 2011 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4, 16 und 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die wesentliche Änderung einer Biogasanlage am Standort Beetenbrücker Weg in Böhme-Bierde, Gemarkung Bierde, Flur 5, Flurstück 115/6, beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 398

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Beeke Bioenergie GmbH & Co. KG, Scheeßel)**

**Bek. d. GAA Cuxhaven v. 25. 5. 2011
— 10-036-01-8.1-Gf —**

Die Firma Beeke Bioenergie GmbH & Co. KG, Finteler Weg 2, 27383 Scheeßel, hat mit Schreiben vom 15. 10. 2010 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4 und 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage für Biogas — Biogasanlage — am Standort in 27383 Scheeßel, Gemarkung Scheeßel, Flur 4, Flurstück 8/3, beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 398

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Oxstedter Biogas GmbH & Co. KG, Cuxhaven)**

**Bek. d. GAA Cuxhaven v. 25. 5. 2011
— 11-010-01-8.1-Gf —**

Die Firma Oxstedter Biogas GmbH & Co. KG, Hohe Klint 30, 27478 Cuxhaven, hat mit Schreiben vom 10. 3. 2011 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4 und 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage für Biogas — Biogasanlage — am Standort in 27478 Cuxhaven, Gemarkung Oxstedt, Flur 4, Flurstücke 68 und 69, beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 399

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(JMS Biogas UG [haftungsbeschränkt] & Co. KG, Ebersdorf)**

**Bek. d. GAA Cuxhaven v. 31. 5. 2011
— 10-021-01-8.1-Wr —**

Die JMS Biogas UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Leischstraße 14, 27432 Ebersdorf, hat mit Schreiben vom 28. 5. 2010 die Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 i. V. m. § 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas (hier: Biogasanlage) am Standort 27432 Ebersdorf, Gemarkung Ebersdorf, Flur 8, Flurstücke 41/1, 37/6 und 37/4, beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 399

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover

**Ergebnis des Screening-Verfahrens gemäß § 3 a UVPG;
Aufbau eines Vorversäuerungstanks
in der Zuckerfabrik Nordstemmen**

**Bek. d. GAA Hannover v. 15. 6. 2011
— H00040337/114 —**

Die Firma Nordzucker AG, Calenberger Straße 36, 31171 Nordstemmen, hat beim GAA Hannover eine Genehmigung zur wesentlichen Änderung gemäß § 16 Abs. 1 i. V. m. § 16 Abs. 2 BImSchG i. d. F. vom 26. 9. 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. 3. 2011 (BGBl. I S. 282), ihrer Anlage zur Herstellung von Zucker unter Verwendung von Zuckerrüben beantragt. Die wesentliche Änderung beinhaltet die Errichtung und den Betrieb eines Vorversäuerungstanks in der Abwasserreinigungsanlage der Zucker-

fabrik Nordstemmen. Standort der Anlage ist das Grundstück Calenberger Straße 36, 31171 Nordstemmen, Gemarkung Nordstemmen, Flur 1, Flurstücke 91/17.

Für das Vorhaben ist gemäß § 3 c i. V. m. § 3 e und der Nummer 7.25 der Anlage 1 UVPG i. d. F. vom 24. 2. 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. 5. 2011 (BGBl. I S. 892), durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese nach den Vorgaben der Anlage 2 UVPG vorgenommene Prüfung ergab, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt zu werden braucht.

Das festgestellte Prüfergebnis ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3 a UVPG).

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 399

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(BCE Energie)**

**Bek. d. GAA Lüneburg v. 24. 5. 2011
— 4.1-LG 000040213 br —**

Die Firma BCE Energie hat mit Schreiben vom 25. 2. 2011 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4 und 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage am Standort Vorm Dorf, 29439 Lüchow, Gemarkung Jabel, Flur 1, Flurstück 89/2, beantragt.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c UVPG i. V. m. Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 399

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg

**Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG;
Öffentliche Bekanntmachung
(Jade-Schlachthof Wilhelmshaven GmbH)**

**Bek. d. GAA Oldenburg v. 6. 6. 2011
— 31201-40211/1-7.2-47 —**

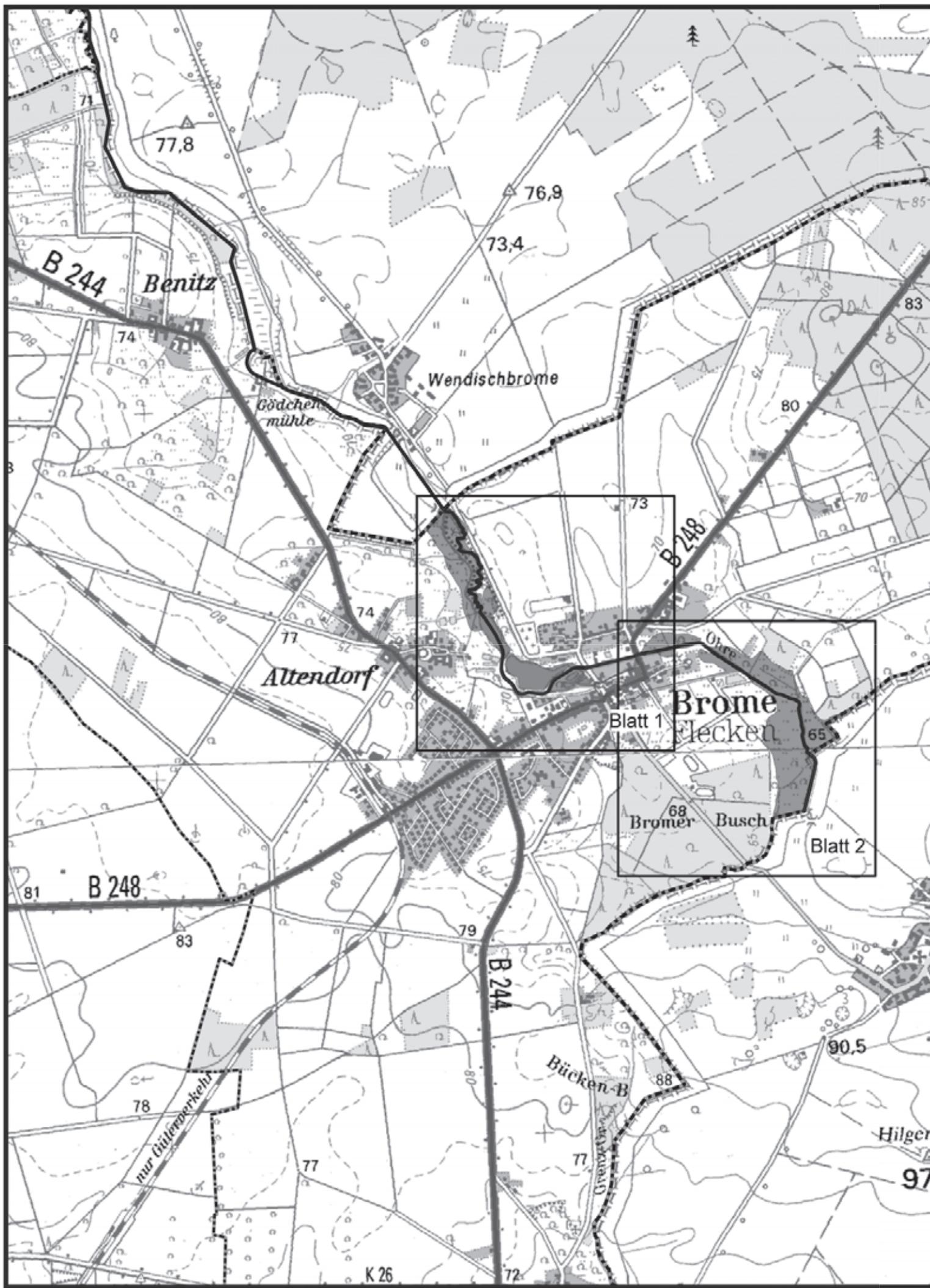
Bezug: Bek. v. 30. 3. 2011 (Nds. MBl. S. 286)

Das GAA Oldenburg macht hiermit öffentlich bekannt, dass der mit Bezugsbekanntmachung auf

**Dienstag, den 28. 6. 2011, 10.00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses der Stadt Wilhelmshaven,
Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven,**

angesetzte Erörterungstermin im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren der Firma Jade-Schlachthof Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, 26384 Wilhelmshaven, für die wesentliche Änderung ihrer Anlage zum Schlachten von Tieren (Rindern) in 26384 Wilhelmshaven, Gemarkung Rüstringen, Flur 33, Flurstück 9/29, gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. BImSchV **nicht** stattfindet, da keine Einwendungen eingegangen sind.

— Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 399





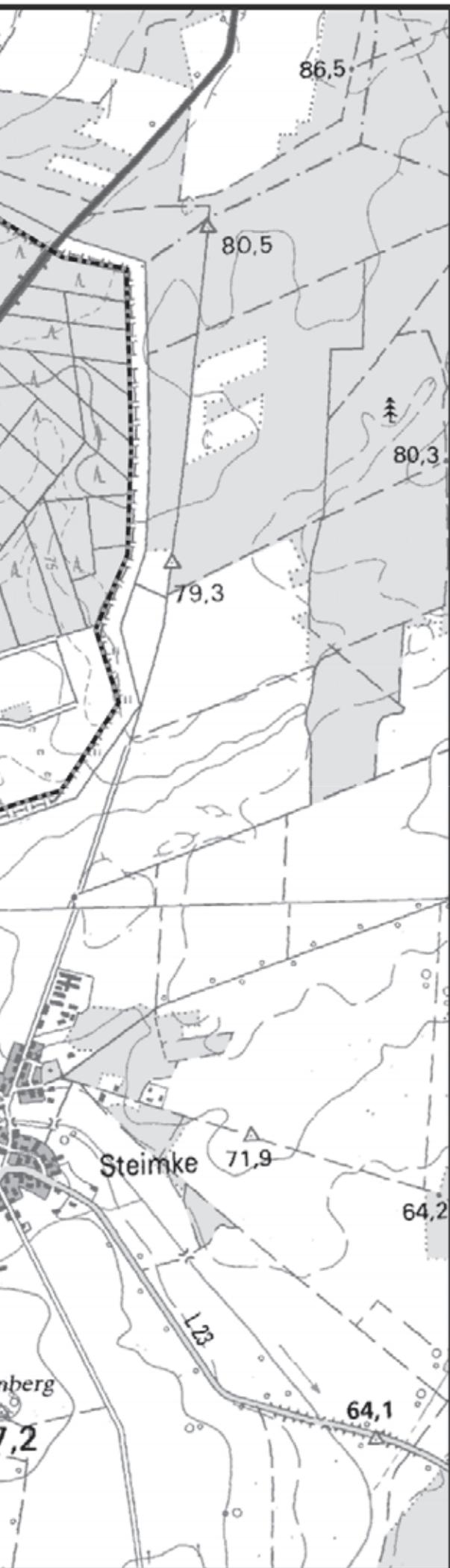
Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten-
und Naturschutz

Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Ohre im Landkreis Gifhorn

Übersichtskarte

Bek. des NLWKN vom 15.06.2011

Az: E32.62023 / 2 - 576



Legende

- Blattschnitt der vorläufigen Sicherung (M 1:5.000)
- Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet (soweit nicht bereits festgesetzt)
- Gewässer
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenze



1 : 25000

Quelle:

Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2011 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

Aufgestellt: Braunschweig, 21.04.2011

Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Streekfleet im Landkreis Diepholz

Anlage Übersichtskarte

Bek. d. NLWK v. 15.06.2011
Az: 62023 / 01 / 491652

Legende

-  Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet (soweit nicht bereits festgesetzt)
-  Blattschnitt der vorläufigen Sicherung (1:5000)

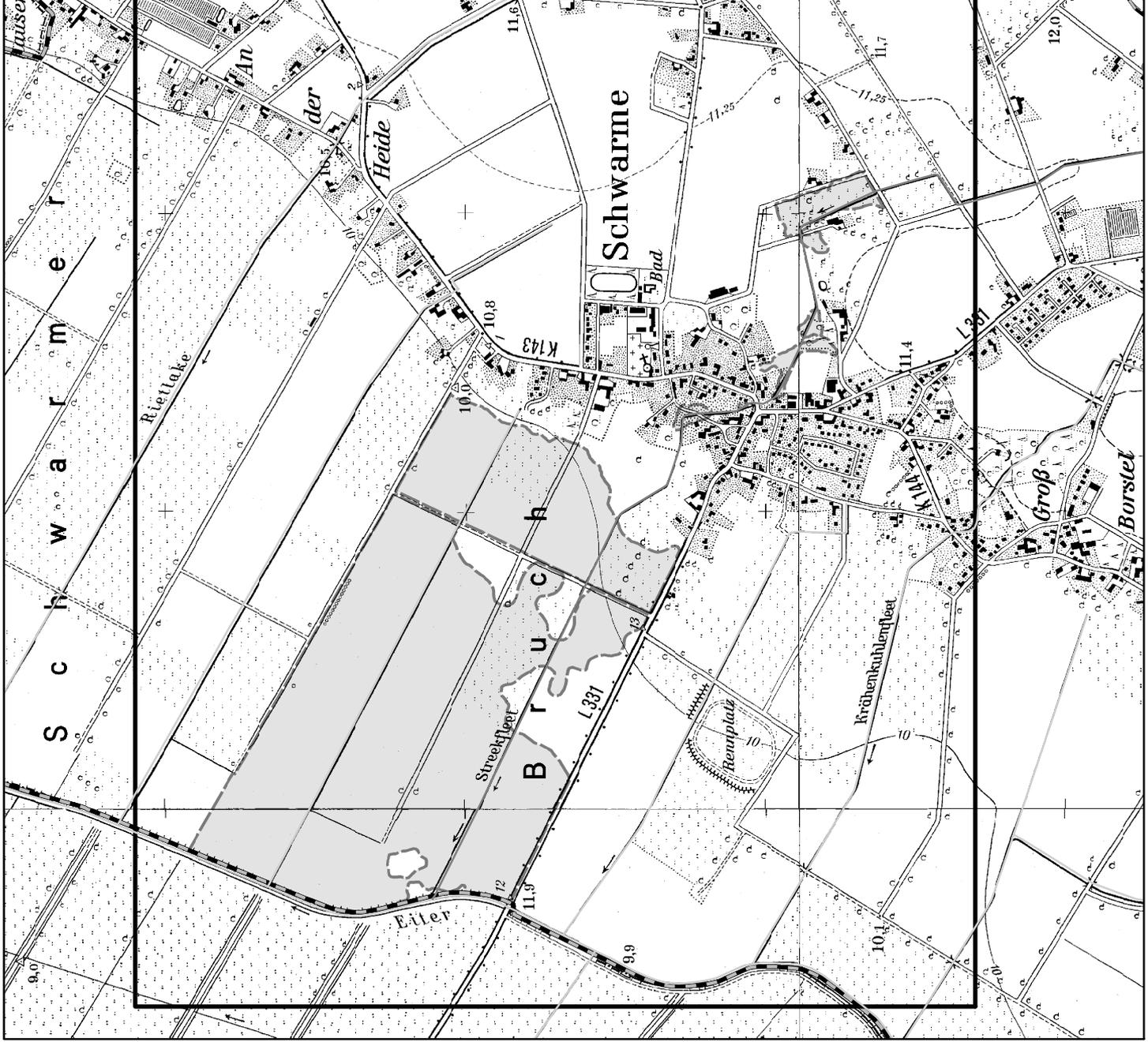
Verwaltungsgrenzen

-  Landkreisgrenze
-  Gemeindegrenze



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2011 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

Sulingen, den 27.05.2011



**Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG;
Öffentliche Bekanntmachung
(Statkraft Markets GmbH, Düsseldorf)**

**Bek. d. GAA Oldenburg v. 7. 6. 2011
— Gn-40211/1-1.1-2-1 —**

Bezug: Bek. v. 23. 2. 2011 (Nds. MBL S. 258)

Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg macht gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG i. V. m. § 12 Abs. 1 Satz 3 der 9. BImSchV, jeweils in der derzeit geltenden Fassung, folgende Entscheidung hiermit öffentlich bekannt:

Der mit Bezugsbekanntmachung auf

**Dienstag, den 21. 6. 2011, ab 10.00 Uhr,
im Schulungsraum
des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Emden,
Brückstraße 38, 26725 Emden,**

bestimmte Erörterungstermin im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren der Firma Statkraft Markets GmbH, Niederkasseler Lohweg 175, 40547 Düsseldorf, für die wesentliche Änderung eines Gaskraftwerkes auf dem Betriebsgelände in 26725 Emden, Gemarkung Emden, Flur 50, Flurstücke 3/21 und 4/3, **findet aufgrund einer Ermessensentscheidung gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG i. V. m. § 12 Abs. 1 Satz 2 der 9. BImSchV nicht statt.**

Die Begründung erfolgt mit der verfahrensbeendenden Entscheidung.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBL Nr. 21/2011 S. 403

**Genehmigung nach dem BImSchG;
Öffentliche Bekanntmachung
(Metallveredelung Pentz & Gerdes GmbH & Co. KG,
Oldenburg)**

**Bek. d. GAA Oldenburg v. 8. 6. 2011
— 10-197-01Ma; 3.10/1 —**

Bezug: Bek. v. 17. 3. 2011 (Nds. MBL S. 270)

Die Firma Metallveredelung Pentz & Gerdes GmbH & Co. KG, Am Schulgraben 12, 26135 Oldenburg, hat mit Schreiben vom 4. 1. 2011 die Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen oder Kunststoffen durch ein elektolytisches oder chemisches Verfahren mit einem Volumen der Wirkbäder von 30 Kubikmetern oder mehr auf dem Betriebsgrundstück in 26135 Oldenburg, Am Schulgraben 12, Flurstück 28/21, 28/19, Flur 13, Gemarkung Osternburg, beantragt.

Im Genehmigungsverfahren sind keine Einwendungen erhoben worden. Der mit Bezugsbekanntmachung für

**Donnerstag, den 23. 6. 2011, ab 10.00 Uhr,
im Landesbehördenzentrum,
Theodor-Tantzen-Platz 8,
26122 Oldenburg,
Besprechungsraum-Nr. 215,**

geplante Erörterungstermin findet **nicht** statt.

Aufgrund § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV wird hiermit die Entscheidung über den Wegfall des Erörterungstermins öffentlich bekannt gemacht.

— Nds. MBL Nr. 21/2011 S. 403

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Biotec Wielage GmbH & Co. KG, Voltlage)**

**Bek. d. GAA Osnabrück v. 1. 6. 2011
— 09-028-01/Ev —**

Die Biotec Wielage GmbH & Co. KG, Wielage 1, 49599 Voltlage, hat mit Antrag vom 28. 12. 2009 die Erteilung einer Genehmigung gemäß den §§ 4 und 19 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom, Warmwasser und Prozesswärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,3 MW beantragt. Standort der Anlage ist das Grundstück in 49599 Voltlage, Gemarkung Höckel, Flur 14, Flurstücke 78/2 und 81/2.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 1.3.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar.

— Nds. MBL Nr. 21/2011 S. 403

Stellenausschreibung

Beim **Niedersächsischen Landesrechnungshof** ist zum 1. 9. 2011 der Arbeitsplatz

einer Hausmeisterin oder eines Hausmeisters

insbesondere für die Liegenschaft Justus-Jonas-Straße in Hildesheim neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen übliche Hausmeister-tätigkeiten wie

- Instandhaltungs- und Instandsetzungstätigkeiten in der gesamten Liegenschaft,
- kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten, kleinere Umzüge, Betreuung der Sitzungsräume, Raummöblierung,
- Beaufsichtigung der in der Liegenschaft tätigen Fremdfirmen, aber auch
- Post- und Botendienstgänge und -fahrten sowie
- Kraftfahrdienst. Bei Bedarf erfolgt auch ein Einsatz als persönliche Fahrerin oder persönlicher Fahrer des Präsidenten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit mindestens 2 1/2-jähriger Dauer, vorzugsweise in den Berufsbildern Elektronikerin oder Elektroniker für Energie- und Gebäudewirtschaft, Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbauerin oder Metallbauer, Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker oder vergleichbare Berufsqualifikationen;

- kommunikative und soziale Kompetenz bei der Aufgabenerledigung und besonderes Verantwortungsbewusstsein, gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen, Diskretion;
- Fahrerlaubnis der Klasse BE, möglichst mit Berufserfahrung;
- Eigeninitiative und eigenverantwortliches Handeln;
- Bereitschaft zur Rufbereitschaft und zu flexiblen Arbeitszeiten (als persönlicher Fahrer auch außerhalb der üblichen Büroarbeitszeiten und am Wochenende). Die Bereitschaft zur Ableistung von Rufbereitschaft setzt einen Wohnort in angemessener Nähe zum Dienort voraus.

Der LRH sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) unter Eingruppierung in die EntgeltGr. 5.

Weitere Informationen zum LRH finden Sie unter www.lrh.niedersachsen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von zwei Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an den Präsidenten des Niedersächsischen Landesrechnungshofs, Postfach 10 10 52, 31110 Hildesheim. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Gentemann, Tel. 05121 938-698, und Herr Lüersen, Tel. 05121 938-624, zur Verfügung.

– Nds. MBl. Nr. 21/2011 S. 404

Herausgegeben von der Niedersächsischen Staatskanzlei

Verlag: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover; Postanschrift: 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-0, Telefax 0511 8550-2400, Postbank Hannover 4 10-308. Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Hannover. Erscheint nach Bedarf, in der Regel wöchentlich. Laufender Bezug und Einzelstücke können durch den Verlag bezogen werden. Bezugspreis pro Jahr 130,40 €, einschließlich 8,53 € Mehrwertsteuer und 12,80 € Portokostenanteil. Bezugskündigung kann nur 10 Wochen vor Jahresende schriftlich erfolgen. Einzelnummer je angefangene 16 Seiten 1,55 €. ISSN 0341-3500. Abonnementsservice: Christian Engelmann, Telefon 0511 8550-2424, Telefax 0511 8550-2405

Einzelverkaufspreis dieser Ausgabe 3,10 € einschließlich Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten